Referent: Produzent und Journalist

Kai Rüsberg
@Ruhrnalist

ruhrnalist.de
medienhaus@web.de
+49 177 7582825

Herstellung des Podcasts:

Welche Technik benötige ich?

Produktionstools

1. Live-Aufnahmesoftware: Zoom und Skype, Telefon in Kombi mit Smartphone, Studio-Link etc.
2. Aufnahmegerät im Studio/mobil
3. Mikrofone, Kabel, Kopfhörer
4. Studioaufbau (Schalldämmung)
5. DAW/Audio-Schnitt-Software

Software: DAW/Audio-Schnitt

1. Audacity kostenlos, Stärke: Aufnahme des Computertons
2. Spezieller: Adobe Audition, vor allem für Audio-nachbearbeitung (teuer: monatliche Zahlung)
3. Steinberg: Wavelab 7 oder 9 LE für präzisen Schnitt und ggfs. Podcastediting (bei ZOOM inkl.)

Veröffentlichung des Podcasts:

Was sind Hoster? Wozu eine Plattform?

Veröffentlichungsdienste: Hoster + Plattform

1. Hoster speichern die Podcast-Dateien (Audio) und dazugehörige Begleitdaten, wie:
   - Homepage des Podcast mit Vorstellungstext
   - Foto bzw Logos, Links
   - die Beschreibung der einzelnen Folgen
2. Plattformen wie Podigee, Spotify, Apple, Soundcloud und Google machen sie auffindbar und dort werden sie abgespielt
3. Podcast kann man auch selbst hosten und veröffentlichen. Z.B. mit Wordpress-Homepage und einem Plug-In
4. viele weitere Möglichkeiten: YouTube, Apps der Radio-Sender, Mediatheken der TV-Sender...

Wie starte ich den Podcast:

Welchen Hoster? € Was kostet das?

Zum ersten Ausprobieren: ANCHOR.fm

kostenlose Plattform für Erstellung von Podcasts. Benutzer können Audio aufnehmen/bearbeiten, in Podcast-Episoden anordnen und auf Audio-plattformen veröffentlichen.

Kosten zum Reinschnuppern:

STARTER: Smartphone, Audacity, Anchor: **0 €**

PROFI: Aufnahmegerät, Mikrofon, Jingle, Schalldämmung mind. **200 bis 500 €**
zusätzlich: monatliche Kosten für Hoster etc **10 bis 100 €**